

# Das GDA-Arbeitsprogramm Organisation Arbeitsschutz mit Methode – zahlt sich aus

Dipl.-Ing. Univ. Sabine Nießen  
Düsseldorf, 6. November 2013



## Arbeitsschutzziel

### Verbesserung der Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes

mit den Handlungsfeldern:

1. Sicherheit und Gesundheitsschutz in betriebliche Prozesse und Entscheidungsbereiche integrieren
2. Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung verbessern



Gemeinsame Deutsche Arbeits|schutz|strategie

Arbeitsschutz gemeinsam anpacken  
Leitlinie Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes

Gemeinsame Deutsche Arbeits|schutz|strategie

Arbeitsschutz gemeinsam anpacken  
Leitlinie Gefährdungsbeurteilung und Dokumentation

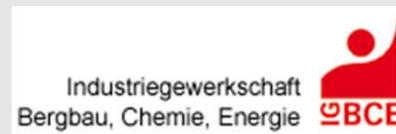
# Arbeitsprogrammgruppe

## Vorsitz:

Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



## Mitglieder:



Hessisches Sozialministerium

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Wesentliche Ziele

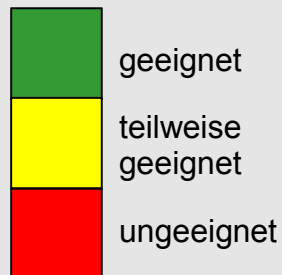
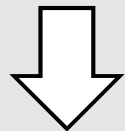
- Mehr Betriebe mit effektiver Arbeitsschutzorganisation und qualitativ hochwertiger, kontinuierlich verbesserter Gefährdungsbeurteilung
- Steigerung des Bekanntheitsgrads der Instrumente zur Organisation des Arbeitsschutzes und der Instrumente zur Gefährdungsbeurteilung
- Sammlung bewährter Praxislösungen und geeigneter Online-Tools und Unterstützung des Transfers in die Betriebe, insbesondere in KMU
- Mehr Betriebe mit einem GDA-Träger-Arbeitsschutzmanagementsystem
- Unterstützung der betrieblichen und überbetrieblichen Arbeitsschutz-Akteure durch Information, Sensibilisierung und Qualifizierung
- Stuserhebung und Analyse zur branchenbezogenen Ableitung zukünftiger Handlungsschwerpunkte

## Wesentliche Inhalte

### GDA-Leitlinie „Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes“

[www.gda-portal.de](http://www.gda-portal.de) → Download-Bereich → GDA Leitlinien

#### Basics



1. Verantwortung und Aufgabenübertragung
2. Kontrolle im Betrieb
3. Organisation nach ASiG
4. Kompetenzen im Betrieb
5. Gefährdungsbeurteilung
6. Unterweisungen
7. Umgang mit behördlichen Auflagen
8. Handhabung der Rechtsvorschriften
9. Beauftragte und Interessenvertretung
10. Kommunikation
11. Arbeitsmedizinische Vorsorge
12. Planung und Beschaffung
13. Einbindung von Fremdfirmen
14. Integration von zeitlich befristet Beschäftigten
15. Erste Hilfe / Notfallmaßnahmen

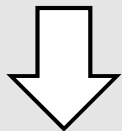
## Wesentliche Inhalte




### GDA-Leitlinie „Gefährdungsbeurteilung und Dokumentation“

[www.gda-portal.de](http://www.gda-portal.de) → Download-Bereich → GDA Leitlinien

Betriebliche Gefährdungssituation:

- Qualität der Bewertung
- Maßnahmen ausreichend und geeignet
- Wirksamkeitskontrollen
- Vollständigkeit
- Aktualität
- Dokumentation in Form und Inhalt plausibel



	angemessen durchgeführt
	nicht angemessen durchgeführt
	nicht durchgeführt

# Arbeitsprogrammmelemente

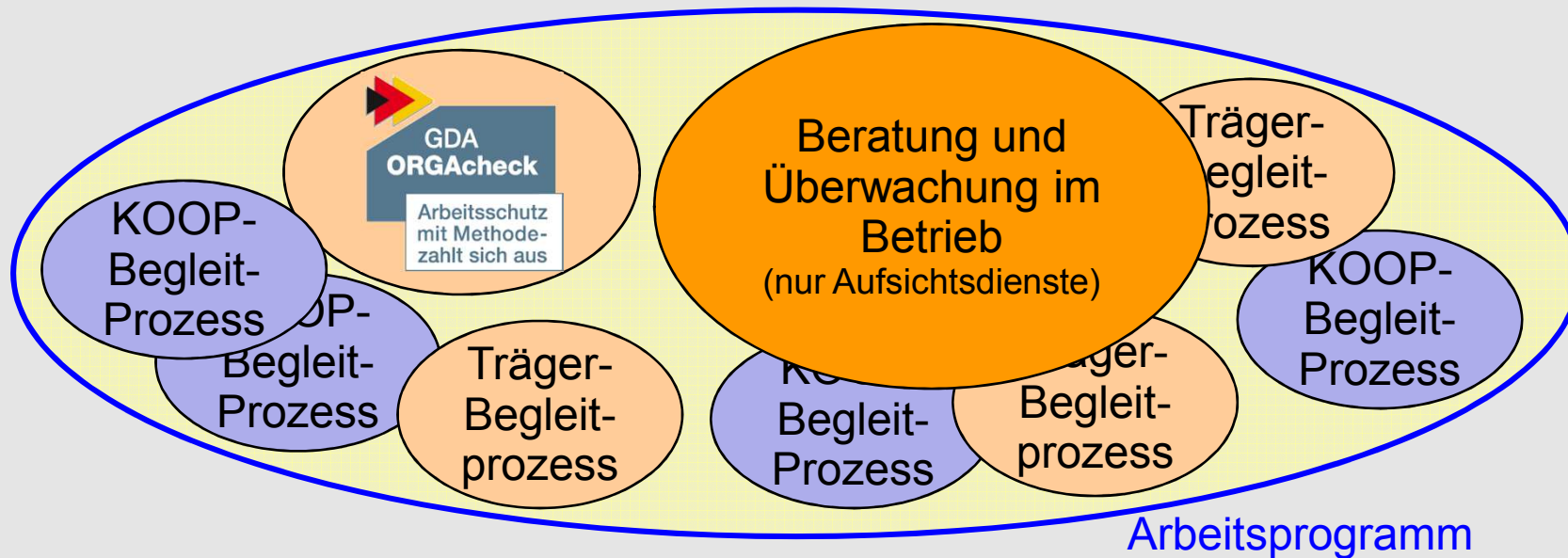
## Arbeitsprogramm = Kernprozess + Begleitprozesse

### Kernprozess (Pflicht für Träger):

- Nur **Beratung + Überwachung im Betrieb**
- Im Kernaufgabenbereich von UVT und ASV
- Einheitliche Prüfgrundsätze
- Bundesweit

### Begleitprozess:

- **Angebote** von UVT, ASV + KOOP
- Möglichkeit, eigene Stärken einzubringen
- Evtl. thematischer Fokus
- Auch regional



# Kernprozess Steckbrief

- Handlungsanleitung mit Verfahrensbeschreibung.
- Aufsichtsdienstspezifische Umsetzung der GDA-Leitlinien möglich.
- Daten können aus aufsichtsdienstspezifischer IT generiert werden.
- Basisdatenerhebung ist in ORGA integriert.
- KMU sind vorrangige Adressaten, Betriebe mit GDA-Träger-AMS sollten möglichst nicht einbezogen werden.

The collage displays several key components of the ORGA process:

- Anlage 1: Abtauplan ORGA** - A flowchart detailing the sequence of steps from 'Aufwendungsplanung' to 'Abklärung mit zuständiger Stelle', with decision points for 'GDA-Träger-AMS?' and 'Kernprozess erforderlich?'.
- Anlage 5: Datensatzbeschreibung** - A table defining data fields used in the system, such as 'Feldname', 'ORGA', 'Daten-typ', 'Feld-länge', 'Feld-Nr.', 'Werte', and 'Beispiel'.
- Handlungsanleitung** - The main procedural document, including a table of contents and a detailed 'Inhalt' section covering 'Einleitung', 'Kernprozess' (with sub-steps like 'Ihre', 'Stabsbestimmung', 'Prüfung der Arbeitschutzorganisation', etc.), and 'Anlagen'.
- Mitarbeiterdokumente** - A checklist for document collection, with options for 'ja/nein' and 'grün/gelb/rot' status indicators.
- Zustimmung** - A checklist for approval, with options for 'ja/nein' and 'grün/gelb/rot' status indicators.



## Begleitprozesse

### Auswahl aus der Liste evtl. Kooperationspartner

- INQA
- Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e.V. (VDSI)
- Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)
- DGB-Bildungswerk BUND
- IG Metall
- Verein Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter e. V. (VDGAB)
- Institut Leistung Arbeit Gesundheit (ILAG)
- Arbeitnehmerkammer Bremen
- Institut Arbeit und Wirtschaft Universität Bremen (IAW)
- BFSI e.V. (Bundesverband freiberuflicher Sicherheitsingenieure und überbetriebliche Dienste e. V.)
- Gesellschaft Arbeit und Ergonomie - online e.V.
- Institut für angewandte Arbeitswissenschaft (ifaa)
- AMD TÜV (Arbeitsmedizinische Dienste GmbH)
- Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (BASI)
- Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft, RKW Kompetenzzentrum

## GDA-ORGAcHECK Steckbrief

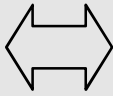

- Zentraler Begleitprozess mit dem Kooperationspartner INQA  
Verknüpfung mit INQA-Instrumenten, z. B.



- KMU-relevante „Übersetzung“ der
  - GDA-Leitlinie „Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes“ und
  - GDA-Leitlinie „Gefährdungsbeurteilung und Dokumentation“
- Online-Tool ermöglicht
  - Selbstwertung durch die Betriebe mit Standortbestimmung (Benchmark)
  - Bewertung von Zulieferern durch Betriebe
- Verknüpfung mit der Überwachungsaktion
- Enthält Informationen und Praxishilfen
- Teilnahme erfolgt anonym

## GDA-ORGCheck

### Verknüpfung mit Kernprozess

- Betrieb kann sich auf die Überprüfung vorbereiten;  
bei guter Vorbereitung:
  - ➔ positiveres Überprüfungsergebnis
  - ➔ geringerer Überprüfungsaufwand – kürzerer Betriebstermin
  - ➔ geringerer „Nacharbeitsaufwand“ – weniger Nachprüfungen
- Gesamtergebnis aller Überprüfungen  Gesamtergebnis des Online-Tools  
Fremdeinschätzung  Selbsteinschätzung
- Datenerhebung Kernprozess: Nur Frage, ob Betrieb teilgenommen hat
- Das Internetportal des GDA-ORGCheck wird um Informationen und Praxishilfen ergänzt, die auch für Aufsichtsdienste hilfreich sind.

Online: [www.gda-orgacheck.de](http://www.gda-orgacheck.de)

Druckfassung

**GDA ORGCheck**  
Arbeitsschutz mit Methode –  
zahlt sich aus

Gemeinsame Deutsche Arbeits|schutz|strategie

## GDA-ORGCheck

Arbeitsschutz mit Methode – zahlt sich aus

### TESTEN SIE SICH!

Der GDA-ORGCheck ermöglicht es kleinen und mittelständischen Unternehmen, ihre Arbeitsschutzorganisation zu überprüfen und zu verbessern. Damit trägt der GDA-ORGCheck sowohl dazu bei, die Potenziale eines gut organisierten Arbeitsschutzes für die störungsfreie Arbeitsorganisation zu nutzen als auch die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu fördern.

► MEHR INFOS ZUM CHECK

► ZUM BENCHMARK

Sie nehmen einen Check der grundlegenden Arbeitsschutzorganisation Ihres Unternehmens vor.

► GRUNDLAGENVERSION

Sie nehmen einen kompletten Check der Arbeitsschutzorganisation Ihres Unternehmens vor.

► VOLLVERSION

**PRAXISHILFEN UND DOWNLOADS**

► GDA-PRAXISHILFEN  
► INQA-CHECKS

**DER CHECK MOBIL: DIE APP**

GDA-ORGCheck ► IPHONE/IPAD  
GDA-ORGCheck ► ANDROID

**GDA ORGCheck**  
Arbeitsschutz mit Methode –  
zahlt sich aus

Gemeinsame Deutsche Arbeits|schutz|strategie  
Arbeitsprogramm Organisation

## GDA-ORGCheck

Arbeitsschutz mit Methode – zahlt sich aus

# GDA-ORGAcHECK Benchmark

## Mein Gesamtergebnis

### ANSICHT

- Liste sortiert nach Bausteinen anzeigen
- Nur Checkpunkte eines Bausteins
  - Checkpunkte aller Bausteine

### EINSTELLUNGEN

- Alle Checkpunkte anzeigen
- Alle mit Handlungsbedarf anzeigen
- Nur die mit dringendem Handlungsbedarf anzeigen

### BAUSTEIN 1: VERANTWORTUNG UND AUFGABENÜBERTRAGUNG

#### THEMA

#### HANDLUNGSBEDARF

##### 1.1

Sind alle Führungskräfte über ihre Pflichten im Arbeitsschutz informiert?

Handlungsbedarf

##### 1.2

Sind die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeitsschutz und die erforderlichen Befugnisse klar festgelegt und bekannt?

Dringender Handlungsbedarf

##### 1.3

Sind die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeitsschutz und die erforderlichen Befugnisse schriftlich übertragen?

Handlungsbedarf

#### BAUSTEIN 1: MEIN ERGEBNIS



3,3 Punkte  
von 10 möglichen

#### BAUSTEIN 2: MEIN ERGEBNIS



5,0 Punkte  
von 10 möglichen

### MEINE CHECK-BOX

- MEIN GESAMTERGEBNIS
- MEINE MAßNAHMEN

ZURÜCK ZUM CHECK

ZUM BENCHMARK

#### MEIN GESAMTERGEBNIS



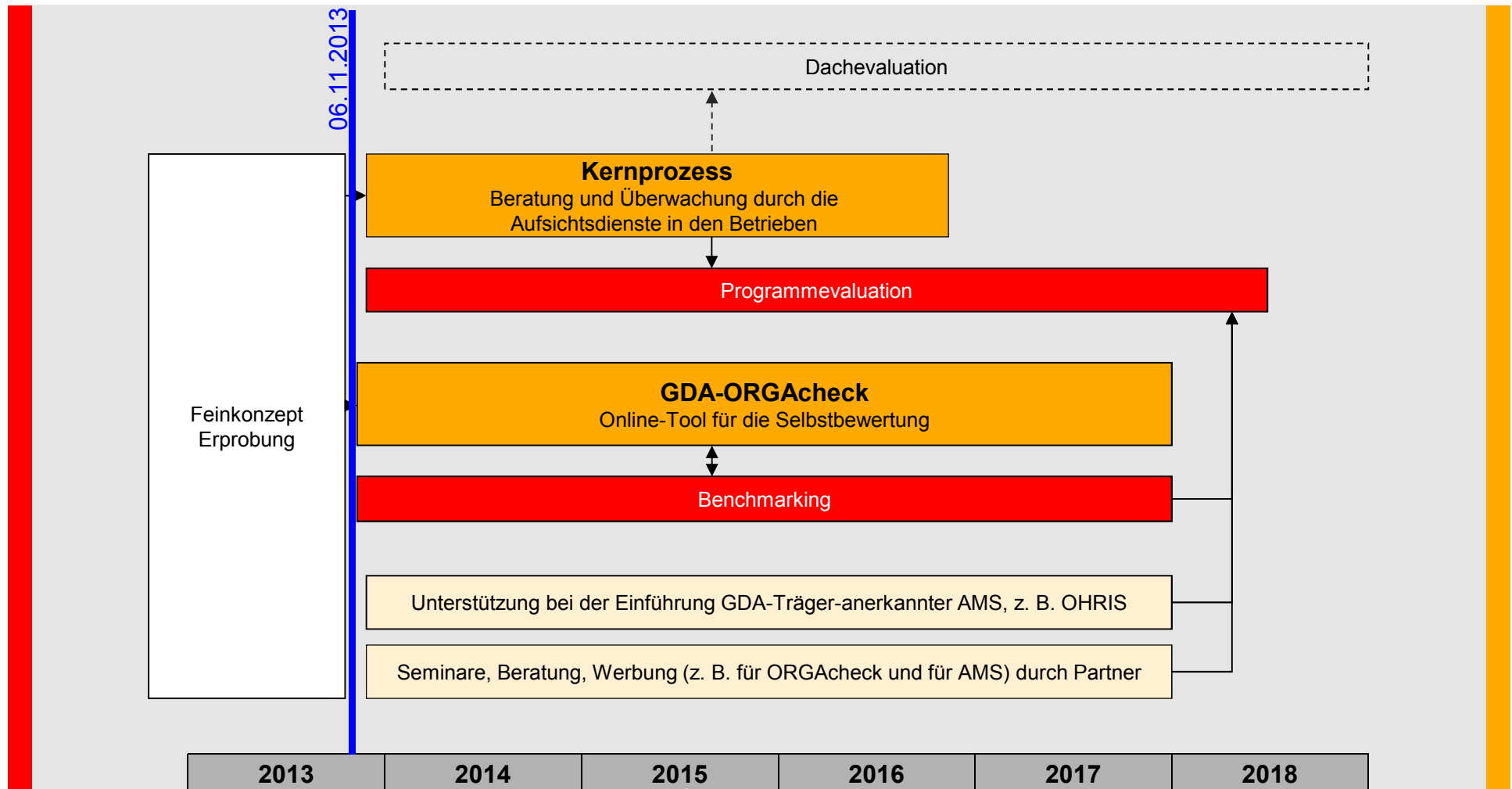
6,8 Punkte  
von 10 möglichen

#### ALLE ERGEBNISSE IN IHRER BRANCHE



6,5 Punkte  
von 10 möglichen

# ORGA Zeitplan



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

[gda-orga@stmas.bayern.de](mailto:gda-orga@stmas.bayern.de)